

wurden. Das Konzert reichte bis hinsichtlich seines künstlerischen Erfolges seinen Vorgänger würdig an. Es wurde eröffnet mit dem F-dur-Quartett für zwei Violinen und Klavier von Beethoven, das mit einem feinen Ausdruck und geschmackvollen Spiel eine beliebige Aufnahme fand. ...

hat bereits mit den Vorarbeiten begonnen. Die Steinplatte sollen so erichtet werden, daß sie einen weiten Blick auf das Meer gewähren. Die Bauarbeiten werden mit möglichster Beschleunigung in Angriff genommen, und schon im Juli oder August wird das Gebäude der Insel einen Blick abgeben, um schon von der Ebene der Arbeiten zu überzeugen. ...

Die viel Menschen täuscht werden. Der letzte Nummer der „Deutscher Rundschau“ für Geographie und Statistik, Wien, entnehmen wir folgende interessante Notiz: Auf der ganzen Erde leben etwa 1500 Millionen Menschen. Man rechnet 30 Jahre auf die durchschnittliche Lebensdauer eines Geschlechts. ...

Der Nord in Eifer Standweise. Daß der Nord bei am 1. Oktober v. J. im Eifer Standweise ermordeten Engländerin ...

Eine hartnäckige Granate von 1870. Seit mehr als fünfzehn Jahren bediente sich der Papier- und Lumpenfabrikier Kohler in Paris einer Granate von 1870, um Abfälle aller Art zusammenzufressen. Er hatte dazu einen Eisenring an das Gefäß gefügt, der letzten Geruch. ...

Schwerer Automobil-Unfall. Bei North am Rhein fuhr das Automobil des Sohnes der Directors-Gesellschaft von dem Mann ...

Die „Perle des Ostens“. Aus D u b a u e s w i e d e r berichtet: Bei den Hauptarbeiten der Juchelcher Maschinenfabrik in Wien ...

Alpine Romäne. Monteuculese Gerüchte klappten sich, wie wir schon kurz erwähnt haben, seit einige Stunden an den Namen des ...

Stadensamt. Halle (Saale), Steinsweg 2. Wohnungen von 29. Mai 1907. Aufgehoben: Der Hausbesitzer Friedrich Müller, Martinstr. 21, ...

In der im Anstuf an das 3. deutsche Badische heute abgehaltenen Mitgliederversammlung der Neuen Badischen Gesellschaft, welche von dem Geh. Kirchenrat Prof. Dr. ...

Der Nachlass eines Schiffbauers. Ein von Holland nach England ...

Verstufung u. Appetitlosigkeit. Ein von Holland nach England ...

Verstufung u. Appetitlosigkeit. Ein von Holland nach England ...

Verstufung u. Appetitlosigkeit. Ein von Holland nach England ...

Verstufung u. Appetitlosigkeit. Ein von Holland nach England ...

Verstufung u. Appetitlosigkeit. Ein von Holland nach England ...

Verstufung u. Appetitlosigkeit. Ein von Holland nach England ...

Su der am
Donnerstag, den 20. Juni d. Js., vorm. 12 Uhr
 im Hotel „Stadt Hamburg“ in Halle a. S.
 stattfindenden

ordentlichen General-Versammlung
 haben wir hiermit unsere geehrten Vereinsmitglieder höflichst ein.
Tagesordnung:
 1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 1906.
 2. Vorlage des Rechnungsabchlusses für das Vereinsjahr 1906
 und Antrag auf Entlastung.
 3. Vorlage des Haushaltsplans und Bestimmung über die zu er-
 hebenden Beiträge und Gebühren für das Jahr 1907.
 4. Jahresbericht des Obergerichtes Herrn F. Hieme.
 5. Ergänzungswahl des Vorstandes.
 6. Wahl zweier Rechnungsprüfer.
 7. Bestimmung derjenigen öffentlichen Blätter, welche im Laufe
 des Jahres als Vereinsorgan dienen sollen.
 Hochachtungsvoll

**Der Vorstand des Sächsisch-Thüringischen
 Dampfseil-Revisions-Vereins in Halle a. S.**
**H. Pantzer, A. Schreyer, F. Eberius, H. Engelcke,
 A. Grike, E. v. Lippmann, B. Reintke.**
 Nach der Sitzung findet ein gemeinschaftliches Mittageessen statt.

Achtung!
Öffentliche Stallschweizerversammlung
 Sonntag, den 1. Juni, abends 8 1/2 Uhr im Refektorium „Zum
 letzten Treier“ in Halle a. S., Wertheburgerstraße 32 (acht Minuten
 vom Hauptbahnhof). (7638)
 Stallschweizer vermitteln täglich kostenlos für Arbeitgeber und
 Stellensuchende die Arbeitsnachweise des Zentralverbandes der Stallschweizer Deutschlands, Sitz Halle a. S., Bülowe u. Halle a. S.:
 Kleine Klausstraße 7, Hof I, Telefon 3166. Die Verwaltung.

15—20 000 Mark
I. Hypothek
 innerhalb der Hälfte der Wertpapiere von promptem Zins-
 zahlung zum 1. Juli d. Js. oder früher zu 4 1/2% Zinsen
 event. auf längere Zeit gegeben. (7638)
 Angebote unter Z. s. 707 an die Exped. d. Btg.

Erfinder!

Zu zahlen 1000 Mark sofort in bar und 15% vom Reingewinn
 für eine neue gewinnbringende Erfindung oder Idee. Off. erbet. an
 Patentbureau Rich. Kempe, Dresden-N., Annenstr. 47.

Die beste, leichteste, feinstmischerte, dabei
 billigste Bedachung ist **rot und gestrichelt.**
Doppelfalzziegdach, **rot und gestrichelt.**
 Dichte u. Mutter liefern stets kostenlos zu Diensten.
 Ebenso halte mich bei Bedarf von **rot und gestrichelt.**
Biberschwänzen, **rot und gestrichelt.**
 beidseitig empfohlen. (7180)
Paul Bertram, Halle a. S., Magdeburgerstr. 57.
 Generalvertreter der **deutschen Lösswerke,**
 Schmidt, Buchleinstraße 11, G. m. b. H.,
 Nicola a. C. Ernst Haedel, Friedrichstr. 6, Coswig i. S.,
 Süßhauer Lösswerke, Lübbichstr. 1, Sa.

W. Endemann, Halle a. S., Dölau.
 Tiefbau. Antilige Verneimungen. Grundfestverwertung.
 Eisenbauarbeiten. Antihaltigkeit, Kanalisation, Straßenbau,
 Reparaturen, Grenzvermessungen, Statikvermessungen, Sogelände,
 Guts- und Wirtschaftspläne, Schlussvermessungen, Bebauungspläne,
 Parzellierung von Gütern (event. auf eigene Rechnung), Lärmmessung,
 Grundbesitzverwaltung, Heideflächen für antilige Verneimungen
 vom Sitz des nächsten Katastrales. Vermittlung von
 Aufträgen wird honoriert. — Fernruf Amt Halle 1084.

Gegen feuchte Wohnungen.
 Nasswandflächen, feuchte Wohnungen etc.
 werden in langjähriger, bewährter, gesetzlich geschützter
Ausführung trocken gelegt. Behörd. Zeugnisse nach
 10- u. 15jähr. Anwendungsdauer vorhanden. 7077
**Ueberrahme von Neu- u. Umbauten, Reparaturen,
 Dichten massiver Bassins u. s. w.**
 — Mit Kostenausschlag stehe auf Wunsch zu Diensten. —
Friedr. Knape, Halle a. S., Magdeburgerstrasse 57, I,
 Maurer- u. Zimmergeschäft. — Fernspr. 1776.

Flügel-Pianos,
 nur erstklassige Fabrikate von 450—1500 Mk.
C. Maercker,
 Alter Markt 3. Telefon 3159.
 Gebr. Planos am Lager. — Stimmungen. (6491)
Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend.
Tier-Asyl Feldstraße 13.
 Kostenlos Aufnahme berenlofer, übersäugter Tiere täglich 8—12 u.
 2—7 Uhr. — Auf Wunsch Führung a. 1. A. für Unbermittelte kostenlos.
 Aufnahme von Pensionstieren a. 40, 80, 20 s. Tag je nach Größe.
 Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S. Telefon 168.

Deutsche Mittelmeer Levante Linie
 Regelmäßiger wöchentlicher Passagierdienst zwischen
**MARSEILLE - GENUA
 NEAPEL - PIRÄUS
 SMYRNA - KONSTANTINOPEL
 ODESSA-NICOLAJEFF-BATUM und zurück**
 In allen Häfen promptestem Aufenthalt nach dem Schiffsdienst. Unterbrechung der Reise gestattet.
 Wegen Fahrkarten, Auskunft über Reise u. s. w. wende man sich ausschließlich an
**Norddeutscher Lloyd, Bremen
 oder dessen Agenturen.**
 In Halle a. S.: Peckolt & Raake, Riebeckplatz. (5654)

Illustrierte Preisliste kostenlos!
Spiritus-Bügeleisen
 für Haus und Reise.
 Spiritus-Verwertungs-Gesellschaft,
 Leipzigerstr. 43. * Halle a. S. * Leipzigerstr. 43.

Nur die Marke „Pfeilring“ wird garantiert durch die
 gibt Gewähr für die Echtheit unseres
Lanolin-Toilette-Cream.
 Man verlange nur (6268)
„Pfeilring“ Lanolin-Cream
 und weise Nachahmungen zurück.
**Lanolin-Fabrik Martinkentelde,
 Charlottenburg, Salzstr. 16.**

Sind alle Hausfrauen vorurteilsfrei?
 Nein, denn es gibt noch immer einige, die da glauben,
Dr. Oetker's
 Fabrikate seien nicht geeignet für die feineren
 Küche. 12 Spezialitäten Dr. Oetker's sind
 in fast jedem Geschäft zu haben.
 Man mache einen Versuch! (7626)

**Schaufenstergestelle
 für Bäder und Sanitorien
 Gr. Märterstraße 23.**
**Bohnen,
 Stangen- u. Buschbohnen,
 grün- u. gelbschichtig.**
**Erbsen,
 Kneifel-, Mark- u. Zuckererbsen,
 hohe, halbhohle u. niedrige.**
**Gurken,
 lange Schlangen, mittellange und
 kurze Trauben.**
**Rettiche,
 Mal-, Sommer- u. Winterrettiche,
 weiss, gelb u. schwarz,
 sowie alle Arten**
**Gemüsesamen,
 als: Radies, Petersille, Blätter-
 kohl, Bohnenkraut, Dill, Major-
 ran, Spinat, Rappzuchsen, Kürbis,
 Melonen etc.**
**Blumensamen
 in dankbaren, farbenprächtigen
 Sorten.**
**Grassamen,
 reine, hochkeimfähige Mischungen.**
**Blumenzwiebeln,
 als: Lilien, Gladiolen, Begonien,
 Ranunkeln;
 ferner: Edeldahlien, Remontant-
 Nelken, Staudenorchis, Kletter-
 rosen, Clematis, Farne, Erd-
 beeren, Wasserrosen etc.**
**Champagnerbrut,
 Raffinast, Raupeneim,
 Insektenfanggürtel,
 Düngemittel, Blumen-
 stäbe, Gartengeräte,
 Vogelfutter.**
**Balkonmischung
 zum schnellen Beranken von
 Lauben, Balkonkisten, Zäunen,
 Gittern etc.**
 a Port. 20 u. 35 Pfg.
**Moritz Bergmann,
 Samenhandlung, (7649)
 nur Gr. Ulrichstr. 2.
 Aestele Samenhandlung am Platze.
 A. S. Telefon 168.**

Bad Wittekind.
 Morgen Freitag, nachmittags 4 Uhr:
II. Sinfonie-Konzert (Kur-Konzert)
 der Kapelle des Jäger-Regiments Nr. 36.
 Programm: Sinfonie O-Dur v. Schubert. Duerturen Leonore Nr. III
 u. Beethoven u. Am. Hummel u. u. Goldmark. Waldweiden aus
 Siegfried, Peer Gynt-Suite v. Grieg.
 — Entrée 35 Pfg. —
O. Wiegert, Kap. Musikdir.
Raben-Insel Dienstags u. Freitags
 nachmittags u. 3 Uhr
 (auch bei unglückl. Wetter).
Militär-Konzert, ausgeführt
 vom
 Tromp.-Korps des Inf.-Reg. Art.-Reg. Nr. 75.
F. Stade. **E. Kurzhaus.**

Unentbehrlich für Ausflüge:
„Wanderlust“ Spaziergänge u.
 Ausflüge mit Um-
 gabe der Zeitdauer. Preis 75 Pfg.
 Inhalt: Wanderbücher.
 Stadplan von Halle a. S.
 In Heftform 30 Pfg. Platziert
 25 Pfg., fäullich in jed. Buch- u.
 Papierbldg. od. b. Verlagsgeber
 K. Fritschow, Demburgstr. 28.

Frauenbildungsverein.
 Freitag, den 31. Mai, von 5—6 Uhr
 im Gemeindehaufe Albrechtstraße 27
**V. Vortrag des Fräulein Dr. Gosche:
 Die Frau im Hause. Die Mutter.**

Städtisches Eisen-Moor-Bad
 Fernsprecher Elektr. Licht
 Bahnhofsstation. **Schmiedeburg** Postbez. Halle.
 Preisgebühren: Sch.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-Anst.
 Vorzug-Eröße bei Licht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauen-
 krankheiten. Grundes Waldgegend. Saison: 1. Mai bis Ende Septbr.
 Prosp. u. Ausk. d. d. Städt. Bade-Verwalt. u. Badearzt Dr. med. Schütz.

See-, Sol- u. Moor-Bad
KOLBERG
 Kurzeit vom 1. Juni bis 20. September. Kurort für Frauen-
 u. Kinderkrankheiten, für Nervenkranke, Blutmangel oder Skrofelle.
 Sole 3—5%. Kalte u. warme Seebäder. Medizinische Bäder. Aus-
 gedehnte Parkanlagen. Konzerte der Kurkapelle und von Militä-
 kapellen. Vergnügungsfahrten per Dampfer auf die Ostsee. Quell-
 wasserleitung. Kanalisation. — Prospekte und Auskunft durch die
 Bade-Direktion und die Geschäftsstellen des Ostseebäderverbandes.
 Besuch 1906: 16 049 Kurgäste und 9756 Passanten.

Bad Kissingen, Hotel Englischer Hof,
 nächst dem Kurgarten, den Quellen
 und Bädern. Komfortabel eingerichtete Zimmer. Auf Wunsch volle
 Pension. Zivile Preise. Besitzer **Ch. L. Zapf.**

Herrenalb
 Das Paradies
 des nördl. Schwarzwaldes.
 Weltberühmter Kur- und Badoort
 zwischen Wildbad u. Baden-Baden, inmitten prächt. Tannenwäldchen.
 Bevorzugte Sommerfrische. Ozonreiche, staubfreie Luft.
 Ärtlich empfohlen bei Nerven-, Herz- u. Stoffwechsellkrankheiten etc.
 Nachkuraufenthalts für Bekanntheitsnamen.
 Prospekte gratis durch das Städt. Schulheissamt: Grüb.
Luftkurort Stolberg (Harz).
 Bahnhofsstation Stolberg-Rottleberode (Zweigbahn der Strecke Halle-Cassel).
 — Grafenschaft Stolberg-Stolberg. (0467)
 Mittelpunkt zwischen Kyffhäuser und Selke- resp. Bodetal.
 Herrliche Buchen- u. Fichtenwäldchen. Bequeme wohlpflegte Wege.
 Ausgesuchte Quellwasserleitung. Badeschönheit. Elektrisches Licht.
 Gute Hotels etc. Auskunft durch den Magistrat. Dr. P. a. m. p. e.

**Süßmilch's
 Walthalla-Theater.**
 Jeden Abend
Elite-Spezialitäten
 Vorstellung.
 Siehe Plakatsäulen!

Apollo-Theater.
 Direktion: Gustav Poller.
 Gastspiel des „Hamburger
 Metropolitan-Theaters“.
**„Haben Sie nichts
 zu verzollen?“**
 Exzent. Burleske a. d. Französi.
 in 3 Akten v. Henneguy u.
 Vebor. Text v. Schönan.
 In Berlin, Hamburg
 Sundert von Malen mit
 fürstlichem Erfolg
 aufgeführt. (7615)
 Labenschaukeln aller Art.
 Kaviar-Glühwein Gr. Märterstr. 23.

Bad Wittekind.
 Morgen Freitag, nachmittags 4 Uhr:
II. Sinfonie-Konzert (Kur-Konzert)
 der Kapelle des Jäger-Regiments Nr. 36.
 Programm: Sinfonie O-Dur v. Schubert. Duerturen Leonore Nr. III
 u. Beethoven u. Am. Hummel u. u. Goldmark. Waldweiden aus
 Siegfried, Peer Gynt-Suite v. Grieg.
 — Entrée 35 Pfg. —
O. Wiegert, Kap. Musikdir.
Raben-Insel Dienstags u. Freitags
 nachmittags u. 3 Uhr
 (auch bei unglückl. Wetter).
Militär-Konzert, ausgeführt
 vom
 Tromp.-Korps des Inf.-Reg. Art.-Reg. Nr. 75.
F. Stade. **E. Kurzhaus.**

Zoolog. Garten.
 Freitag, den 31. Mai,
X. Elite-Konzert,
 ausgeführt vom
**Leipziger
 Kontinental-Orchester.**
 (Leitung: Herr Kapellmeister
 Günther Coblenz).
 Anfang 4 1/2 Uhr.
 Ende gegen 10 Uhr.
 Eintrittspreise:
 Erw. 60 Pfg., Kinder 30 Pfg.
 Von abends 7 Uhr ab
 pro Person 30 Pfg.

Auswärtige Theater.
 Freitag, den 31. Mai 1907.
 Leipzig (Neues Theater): Operette
 Faust I. 2. u. 3. Akt.
 Leipzig (Altes Theater): Die lustige
 Witwe.
 Neuheiten in Kopschwecken
 billigt in der Partaturmei 16454
Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.

Beinkranke
 Iest bei Wörfste Str. 117.
Die Dostrahmethode,
 genuinverfäbl. Wirkung zur
 Selbstbehandlung
 bei mehren Boim-, Haut- u.
 Gelenk-Leiden
 nach Spezialarzt, Verdienten
 40 J. ohne, 80 J. mit, 100 J.
 v. Dr. med. H. H. H.
 Spezialarzt für Rheumatismus,
 Gicht, Gelenk- u. Hautkrankheiten.
 Besondere u. sehr erfolgreiche
 Behandlung v. Rheumatismus,
 Gicht, Gelenk-, Geschwären,
 Gichtmilch, breiten Gelenken,
 Wunden, Ärtzen, nasser u.
 trockener Flechte, Schindeln,
 Gelenks-, Rheumatismus,
 Gicht u. and. derartigen Leiden.
 Tausende von
 Kranken u. Wund-
 erkrankten, die im
 Selbstheilung
 durch Dostrah-
 methode
 viele Heilungen u.
 Besserungen er-
 zeugten, sind
 Spezialitätige
 der Dostrah-
 methode
 in jeder
 Hinsicht
 bei
 Heilung
 auf
 dem
 besten
 Wege
 zu
 er-
 zeu-
 gen.
 (0278)

**H. Schnee Nachf.,
 Gr. Steinstr. 84. (6139)**
 Größtes Spezialgeschäft für gute
 Strumpfwäner u. Trikolagen.
 Mit 1 Beilage.

Gedenktage.

- 1740. Friedrich der Große bestieg den Thron.
- 1746. Abhängigkeit der Rheinlande in Preußen durch Friedrich den Großen.
- 1778. Der Dichter Ludwig Tieck geboren.
- 1807. Der Freiheitskämpfer Ferdinand von Schill fällt im Straßenkampf zu Straßfurt.
- 1809. Der Tonkünstler Josef Haydn gestorben.
- 1817. Der Dichter Georg Herwegh geboren.
- 1822. Der Schauspieler und Theaterdirektor Johann Nepomuk Neffler gestorben.
- 1862. Der Romanhistoriker Friedrich Gerstäcker gestorben.
- 1902. Friede zu Stretzaria. Ende des südafrikanischen Krieges.

Zagespruch: Eilig schwindet die Zeit, unermüßlich beschleicht uns das Alter, und die Tage entfliehen, da sie ein Sichel nicht kennt. D. v. B.

Halleische Nachrichten.

Halle a. S., den 30. Mai.

Der neue Chef des Oberbergamts Halle. Der zum Bergeshauptmann und Direktor des Oberbergamts Halle ernannte Geheimrat Bergat hat während des größten Teils seiner langjährigen amtlichen Tätigkeit dem Oberbergamtsbezirk Dortmund angehört. Der etwa 20 Jahre wurde er, nachdem er zuvor Berginspektor bei dem Bergamt gewesen war, als Bergmeister Oberbergtamts für das Reichs-Berg-Dortmund und erhielt dort 1892 seine Beförderung zum Bergamt. 1901 wurde er Oberbergamt und Mitglied des Bergamts in Breslau, von wo er 1905 mit dem Charakter als Geheimrat Bergat und dem Range eines Rats dritter Klasse zum Vorsitzenden der Bergwerksdirektion in Biedinghausen berufen wurde.

Sein Amt an Halles Bürgerstadt erklärt im folgenden Wortlaut des Oideutschen Junglingsbundes, nach letzterer in unserer Stadt am Sonntag und Montag sein 51. Geburtsfest feierte. Der Bund wurde am 2. Sonntag in seiner Konferenz auch u. a. noch vom Vertreter des königlichen Konjunktors, Herrn Konjunktoralrat Siegmund und Schulte-Magoburg, begrüßt; ferner trat ein Antworttelegramm Seiner Majestät auf den gefassten Jubiläumsgruß ein. Die Zusammenkunft wurde durch berechneten Bürgerfesten von Halle, den höchsten und höchsten Festen, dem Festausflug, den 900 halleschen Bundesbrüdern, besonders aber den mit diesen verbundenen Familien, die uns in so reichem Maße und in so liebenswürdiger Weise freizuarbeit gewährt, sagen wir für die herrliche und gottfreundliche Aufnahme während der schönen Tage unseres 51. Bundesfestes und unserer Bundeskonferenz unseren aufrichtigen und herzlichsten Dank.

Der Vorstand des Oideutschen Junglingsbundes, 2. Berlin, Bundesvorsitzender. Jahnhorst, Bundesagant. P. Witte, Verbandsvorstand.

Die Anmeldung von Verbringungen sowie die Bearbeitung der Friedhöfe-Angelegenheiten erfolgt von jetzt ab im Bureau VIII des Hauses Große Märkerstraße 22 I.

Unfallmeldegespräche. Die leitende Oberbirektion macht nochmals darauf aufmerksam, daß aus Anlaß von Unfällen, bei Brandfällen, bei Feuerstößen und Blitzegefahr, u. a. m. Besondere, sogenannte Unfallmeldegespräche, auch außerhalb der gewöhnlichen Telegramm-Dienststunden, mit den Tagen und auch zur Nachtzeit, zwischen Teilnehmerstellen, zwischen öffentlichen Stellen, sowie zwischen Teilnehmerstellen und öffentlichen Stellen geführt werden können, sofern die Beteiligten und die Verhältnisse die Herstellung der erforderlichen Sprachverbindungen ermöglichen. Die Abmeldung der Gespräche unter Benutzung der Apparate der öffentlichen Stellen ist während der Nacht nur Personen gestattet, die dem Betreiber der Stelle bekannt sind; sie kann ausgeschlossen werden, wenn der Apparat im Schlafzimmer untergebracht oder die Benutzung der öffentlichen Stelle einer weiblichen Person übertragen ist. Dabei die Empfänger der Unfallmeldungen keinen Fernsprechanruf, so werden sie, sofern es die örtlichen Verhältnisse gestatten, an den Apparat herangerufen. Für Unfallmeldegespräche während der Nachtzeit werden erhoben ein Orts- und Nachbarschaftsbeitrag 20 Pf., im Bauortbeitrag für die Verbindung von nicht mehr als drei Teilnehmerstellen 20 Pf. in der Höhe der Beiträge die im 8. 7. Fernsprechtsprechtabelle-Ordnung festgelegten Sätze für Ferngespräche. Für Unfallmeldegespräche in den Dienststunden während des Tages werden außer den gewöhnlichen Gesprächsgebühren besondere Zuschläge nicht erhoben. Für das Schreiben an den Apparat, sowie als sich nach den örtlichen Verhältnissen überhaupt ermöglichen läßt, nach einer Gebühr von 25 Pf. einbezogen. Die schon vor längerem Jahren getroffene Einrichtung der Unfallmelde-telegramme bleibt daneben unverändert fort.

Der XXVII. große Kongreß der ganzen deutschen Reichstagsdeputierten findet in den Tagen vom 8. - 11. Juni bekanntlich in unserer Stadt statt. Zu dem Kongreß erscheinen eine große Anzahl von Deputierten aus allen Teilen Deutschlands und aus dem Auslande, auch erhofft man die persönliche Teilnahme des Reichstagspräsidenten, des Reichsverwesers, Herrn Reichspräsidenten von der Medde aus Wertheuburg. Die Hauptversammlung wird am Sonntag, den 9. Juni, um 10 Uhr morgens im Stadtpark-Theater-Sitzungs-Saal hierab abgehalten werden.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. Die nächste Sitzung findet heute, Donnerstag, den 30. Mai 1907, im „Reichshof“ statt. Gäste sind willkommen.

Der Verein „Halle“ soll am Sonntag, den 1. Juni d. J., 8 1/2 Uhr abends seine Monatsversammlung abhalten. Dasselbe findet ausnahmsweise nicht im Vereinslokal, sondern im „Passage-Restaurant“, Gr. Brauhausstraße Nr. 30, statt. Es soll besonders die Feier des 25. Stiftungsfestes besprochen werden. Ehemalige Regimentskameraden, welche dem Verein noch beizutreten wünschen, sind willkommen.

Deutscher Historischer Alpenverein. Section Halle a. S. Die nächste Sectionversammlung wird am Montag, den 3. Juni, abends 8 1/2 Uhr, im oberen Saale des „Reichshofes“ abgehalten. Auf der Tagesordnung stehen geschäftliche Mitteilungen und Auskünfte über Touren.

Kaufmännischer Verein für weibliche Angestellte. E. S. Auf allgemeinen Wunsch der Mitglieder schickte die Vorsitzende gestern abend Bericht über die am 4. und 5. Mai in Eisenach stattgehabte Konferenz der verbundenen kaufmännischen Vereine für weibliche Angestellte, der Frau Kaufmann als Delegierte beigewohnt hat. Zu den verbundenen Vereinen gehören 30 Lokalvereine, auch der Halleische, in 230 deutschen Städten. Der Bericht folgte: Die Vorsitzende der verb. Vereine, Frau Kaufmann, eröffnete die Versammlung mit der Erklärung des Jahresberichts, dem der Jahresbericht folgte. Zu Punkt 1 stand der Antrag Frankfurt a. M. zur Beratung. Die verbundenen kaufmännischen Vereine sind sich der Vorteile eines festen Zusammenstoßes bewußt. Sie wollen durch Fortschritt, Fortschritt, Mitglieder ihre Ideen in weiten Kreisen verbreiten und sich mit Eingaben und Petitionen an allen den Behörden der Handlungsgeschäften dienen Fragen beteiligen. Die Zukunft der verbundenen Vereine kann als gesichert gelten. Der Antrag Dresden betraf die Anstellung einer Beamtin für die Sekretariat wurde aus finanziellen Gründen nicht zur Ausführung gebracht, denn es ist einleuchtend, daß diese Beamtin eine sehr kluge, ergebensame und mit der Sozialpolitik durchaus vertraute Dame sein müßte. Vorläufig soll deshalb eine Beamtin im Nebenamt gewonnen werden, die einen Teil dieser Arbeit übernimmt; der Rest soll durch eine dazu eingekaufte Kommission seine Erledigung finden. Der Vorschlag des Vorstandes betraf die Aufnahme in den Bund deutscher Frauenvereine und an den Verband für das kaufmännische Unterrichtsweesen gelangte zur Annahme. Durch den Anschluß an letzteren ist in den verb. Vereinen Sitz und Stimme in der weiblichen Abteilung für das kaufmännische Unterrichtsweesen gesichert. Weidner hat sich für die Verhandlung der Sache in der Kommission für klar erklärt; weß man doch aus Erfahrung, daß die Männer in erster Linie die Interessen ihrer Geschlechtsgenossen im Auge haben, und daß die weiblichen Angestellten, um als völlig gleichberechtigt zu gelten, nach der gleichen Ausbildung streben müssen. Die weiteren Anträge fanden warme Sympathie. Von besonderem Interesse war noch die Verhandlung über die Aufnahme zur kaiserlichen Pensionversicherung der Privatbeamten. Diese Frage ist auch für die weiblichen Angestellten von größter Wichtigkeit. Wenn auch ein großer Prozentsatz der Handlungsgeschäftlichen sich befreit hat, so sind doch viele auch in der Ehe zum Mißverdienst genötigt, und wie viele sind als Witwen darauf angewiesen, weiter zu verdienen. Für alle die Verheirateten sorgen unter Berücksichtigung eben untergeordneten Aspekten, es ist deshalb gerade jetzt nötig, sich über die Pensionversicherung zu orientieren und am Ausbau derselben mitzuwirken. Zu diesem Zweck soll in Kürze ein öffentlicher Vortrag gehalten werden, zu dem nicht nur alle Handlungsgeschäftlichen, sondern auch alle sonstigen Privatbeamten eingeladen sind. Der Termin desselben wird noch bekanntgegeben.

Der hiesige Lehrergewerksverein unternimmt morgen eine zweitägige Wanderfahrt nach dem Saale und verbindet damit einen wohlthätigen Zweck. Unter der Leitung seines Dirigenten, des Herrn Professor Kubitzki, gibt der Verein nämlich in der neu erworbenen Kirche zu Halle ein Konzert, dessen Ertrag gemeinnützig zur Kirche zu kommen.

Am Provinzial-sächsischen Bundesfesten in Halberstadt, welches kommenden Sonntag beginnt und acht Tage währt, beteiligen sich Mitglieder des Halleschen Schützenbundes, der Gauschützen, Weidner und Hallescher Schützenvereine. Mehrere nehmen auch an Schützengilden um die geliebten Frauenbrüder teil. Den Halleschen Schützen viel Erfolg!

Frankenbühnenverein. Freitag, den 31. Mai, findet von 5-8 Uhr im Gemeindehaule, Albrechtstr. 27, die fünfte Vortrag des Fr. Dr. Gothe statt über „Die Frau im Saule. Die Mutter“.

Der Schützenverein „Schwan“ hier, reg. 1902, eröffnete seine diesjährige Schützenversammlung am Sonntag, den 26. Mai, in dem Hofmanns Bobenlokal, Bismarckstr. 11, 8 Stunden damit

war die Weibliche einer neuen Flagge. Neben wurde von den jährlich erscheinenden Vereinsmitgliedern ein Brief geschrieben, der den Inhalt der Weibliche fand. Die Weibliche wurden diesen Abend um 7 Uhr im obigen Bobenlokal am Bobenlokal abgehalten.

Die Konferenz der Eisenbahn-Zentral-Union findet am Sonntag, den 30. Juni, nachmittags 3 Uhr im Saale des Christlichen Vereins junger Männer, Geißstr. 23 hierab, statt. Dazu werden aus der Provinz Sachsen viele Teilnehmer erwartet. Die Eisenbahn-Zentral-Union gibt ein interessantes Programm, „Der Weibliche“, heraus, welches in monatlich 2000 Exemplaren am Bobenlokal verteilt wird. Herr Evangelist Winter aus Kassel hat für die Konferenz ein Referat übernommen. Nach Verlauf des Nachmittags soll ein Teedeckel, zu dem jeder Zutritt hat, veranstaltet werden. Neben anderen Darbietungen wird eine Ansprache von Herrn Evangelist Winter den Abend ausfüllen.

Die Zentralgenossenschaft vom Bezuge landwirtschaftlicher Bedarfsartikel läßt auf dem ihr gehörigen, 6 1/2 Morgen großen Terrain an der Hofenstraße ein großes Lagerhaus errichten, das den gelegentlichen Bedürfnissen genügen wird. Zweck der Errichtung eines solchen Fundaments für das hohe Gebäude hat man mit der Ausführung sehr tief gehen müssen. Der Bereich der Hofenstraße hat sich infolge der dort angelegten kaufmännischen Betriebe außerordentlich gehoben. Dazu tritt der Schiffsverkehr, der an Umfang ebenfalls tief zugenommen hat. Anschließende hat sich in dortiger Gegend, auch die Bauartigkeit sehr entwickelt. Das hiesige große Arbeiterwohngebiet ist fast vollständig bebaut und bebaut. Kommt dazu in absehbarer Zeit noch die Bebauung der umfangreichen Grundstücke der Konjunktoralrat Halleschen Bismarckstraße, so sieht im Weiten unserer Stadt eine starke Verkehrsentwicklung bevor.

In der Magdeburger Werkstätte, deren Werk auch in Halle fast gehandelt wurden, hat der erste Hauptwagen, ein halbesauntes Coupage mit zwei vollen Räder im Werte von 6000 Mk., auf Nr. 80 744; der zweite Hauptwagen, eine elegante Coupage mit zwei Räder im Werte von 4000 Mk., auf Nr. 48 252; der dritte Hauptwagen, ein eleganter Jagdwagen mit zwei Rädern im Werte von 3000 Mk., auf Nr. 86 921; der vierte Hauptwagen, ein Halbwagen mit einem Räder im Werte von 2000 Mk., auf Nr. 18 649. (Eine Gewähr.)

Dürfen kaufmännische Zeugnisse tabellarische Notizen enthalten? Ein Handlungsgeschäftige Flagge gegen eine hiesige Firma auf Ausstellung eines besseren Zeugnisses. Er hatte zunächst von der Firma ein Zeugnis über die Dauer seines Besichtigungs erhalten. Als er sich damit nicht zufrieden erklärte, stellte ihm die Firma ein ausführlicheres Zeugnis aus, in dem sie ihn als unzuverlässig bezeichnete. Er soll sich Unrechtfertigkeiten haben zu schulden kommen lassen. Das Gericht gab dem Kläger zu verstehen, daß er nun dann ein günstigeres Zeugnis zu verlangen berechtigt ist, wenn er den Gegenbeweis zu erbringen vermag, daß die Beschuldigungen der Firma ungenau sind. Der Prinzipal ist nicht bloß berechtigt, sondern sogar verpflichtet, dem Handlungsgeschäftigen ein ungenügendes Zeugnis auszustellen, wenn begründeter Anlaß dazu vorhanden ist. Ein Zeugnis solle der Wahrheit entsprechend sein; der Handlungsgeschäftige habe daher kein Recht, ein günstigeres Zeugnis zu beantragen, falls er ein solches nicht verdient habe. Kläger mußte selbst zugeben, aber klärischen Weise ohne Erlaubnis des Gerichts aus dem Keller geholt und ausgetrunken zu haben. Er wollte aber bisher nicht gewillt haben, daß so etwas unzulässig oder gar strafbar sei! Der Vorbesitzer gab ihm den Rat, die besagte Firma zu bitten, ihm das zurückgeforderte erste Zeugnis, das sich nur über die Dauer der Beschäftigung aussprach, wieder auszugeben. Kläger und Vertreter der Beklagten nahmen den Vorschlag an, letzterer unter Vorbehalt des Widerrufs.

Apotheker. Von schreibt uns: „Haben Sie nichts zu verzeihen“. Viele unheimliche Vorfälle, hat noch nicht von ihrer Zukunft eingeschüßt hat ergibt allenthalben vor dem Reichlichen heute den besten Liederliche. Freitag, den 31. Mai, geht das fabelhafte Stück zum letzten Male in Genu. Die Legation für den Abendabend für Herrn Direktor Ernst-Gwald bestimmt worden, bei mit seiner unerschütterlichen Weibliche des „Grafen Robert de Trevilin“ allenthalben wahre Triumph feiert.

Johann Schumann. „Das Gute bricht sich immer Bahn“ - Jhr. Schumann ist in jeder Beziehung auf allen Pfaden fast ausverkauft. Bedarf es also auch der empfindlichen Worte nicht mehr, um Kunde der Vorstellungen auf dem Hofstage anzukommen, so wollen wir doch heute, nachdem wir gestern wiederholt Gelegenheit genommen haben, einige Stunden dort anwesend zu verbringen, es nochmals auszusprechen, daß in Jhr. Schumann sowohl hinsichtlich der Güte des Programmatischen, als auch in Beziehung auf den Wert der Leistungen auf allen Gebieten der Dichtung, Kunsttheorie u. u. auch endlich, was die das Programm abweichend gezeichneten Spezialitäten-Künste und Gattungen betrifft, so ziemlich alles überboten wird, was bisher in Jhr. Schumann und hier gesagt worden ist. Wenn das prächtige, eklektische Programm den Reiz nicht entziehen muß, so ist es auch für den Nichtkenner der vornehmsten Namen, in dem das ganze Programm sich abspielt, der ihm den Abend bei Schumann genussreich macht. Auf das Programm in seinen Einzelheiten einzugehen, verheißt wir uns. Nur wollen wir die bemerkenswerten Leistungen des Herrn Direktors Schumann in seinen großartigen Freiheitsberufen (es sei), daß er keine zwölf

Besonders vorteilhafte Angebote für die Reise-Saison.

Seidene und wollene Blusen und Blusenhemden. Weisse u. farbige Waschblusen in unerreichter Auswahl - - - - Weisse u. farbige Kleiderröcke f. Promenade u. Touren in all. Größen Reise- u. Touristen-Kostüme für jede Figur passend - - - - Seidene, wollene, Leinen- und Batist-Unterröcke - - - -

zu ungewöhnlich billigen Preisen.

A. Hall & Co.

Reste von Wollen-, Seiden- und Wasch-Stoffen.

Staubpaletots, Reismäntel, Spitzenumhänge, Promenadenkleider, Waschkleider, Weisse u. farb. Mullkleider, Leinene Kleider.

Marktplatz 21. Halle a. S. Gr. Steinstr. 86/67.

Zuführer, oder die acht jungen ungarischen Jüdische, oder das Bettlerpaar...

— Eine Menschenansammlung entstand gestern Abend nach 6 Uhr in der Gegend...

— Was ein Mädchen werden will! Kommt da vor einigen Tagen ein junger Mensch...

— Gestaltlose Kollagen. Auf den Stationen des Reichslandverkehrs...

— he. Geschichtswissenschaften. Die Gesamtrechnung der Universität...

— Franziska „Heilige Elisabeth“. In ihrer Darstellung...

— Der 10. deutsche Handlungsgeschäft findet vom 8. bis 10. Juni 1907 in Dresden statt...

— Deutsche Armee, Marine und Nationalausstellung in Berlin. Die olympischen Spiele...

— C.A. 10. Konferenz der deutschen evangelischen Rettungshausverbände...

— Der Verband des allgemeinen Verbandes der Eisenbahnarbeiter...

— Personalnachrichten. — Dem Amtsrichter Albert Bismarck...

oben erster Klasse, dem Reichsgerichtsrath Gustav Dumreicher...

— Königl. preussische Armee. Veränderungen. Im aktiven Seere...

— Landwirtschafliches. Bei der im Monat Mai d. J. stattgehabten...

— Börsen- und Handelsteil. Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 30. Mai...

Table with columns: Aktien, Anleihen, etc. listing various securities and their values.

— Aktiven. — Bayerische Bankverein-Aktien...

— Aktiven. — Bayerische Bankverein-Aktien...

— Aktiven. — Bayerische Bankverein-Aktien...

— Aktiven. — Bayerische Bankverein-Aktien...

— Aktiven. — Bayerische Bankverein-Aktien...

— Aktiven. — Bayerische Bankverein-Aktien...

— Aktiven. — Bayerische Bankverein-Aktien...

— Aktiven. — Bayerische Bankverein-Aktien...

— Aktiven. — Bayerische Bankverein-Aktien...

— Aktiven. — Bayerische Bankverein-Aktien...

— Aktiven. — Bayerische Bankverein-Aktien...

— Aktiven. — Bayerische Bankverein-Aktien...

— Aktiven. — Bayerische Bankverein-Aktien...

XIV vom Jahr 1907 zum Vorkursen bei der Berliner Börse...

— Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen...

— Hamburger Brauereien - Aktien - Gesellschaft. Die Generalversammlung...

— Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen...

— Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen...

— Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen...

— Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen...

— Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen...

— Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen...

— Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen...

— Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen...

— Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen...

— Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen...

— Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen...

— Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen...

— Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen...

— Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen...

— Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen...

— Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen...

— Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen...

— Die außerordentliche Generalversammlung der Allgemeinen...

Sport und Jagd.

ngc. Die Tage der Verbs und Groben Verbs. Hochzeiten im Freischießen helfen die Jagd der Verbs...

Das französische Verbs, das an Mainz eigentlch vom Grand Pir nachhelt, lßt uns hñher, aber an Mainz...

Die wieserbischen Verbsationen hñchten nur unferen brauen Verbs, der ihnen das Verbs fapen sollte, aber doch nicht...

Um auch einmal von den Jochs zu reden, die ja im Grunde, neben dem Verbs, die Hauptrollen darstellen, so haben wir...

Schiffahrts-Nachrichten.

amburg America-Linie. (Bureau in Halle a. S.) Georg-August, 2. Juni...

Belanntmachung. Schuss-Verteilung eines Zuchthausstrafs wird die Liebenauerstrafe...

Die Polizei-Verwaltung.

Am 13. Juni, Donnerstag, von 9 Uhr vormittags ab sollen im Hofe des Telegraphenbureau's hier, Königsstr. 88...

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

Auktion von landwirtschaftlichem Inventar in Paffendorf.

Montag, den 3. Juni 1907, vormittags 10 Uhr soll wegen Aufgabe der Wirtschaft im früher Fasschen Gut...

Von Sonnabend, den 1. Juni ab steht ein grosser Transport prima hochtragender und nennhender Kühe...

Ausreibung. Die Versteigerung eines Meistbietendes auf der Wiese...

Schönes Haus in Halle-Nord mit 9 u. groß. Garten an herrschaftl. Standorten...

Pferdeverkauf. Auf der Domäne Schwenkel bei Düren a. Rh. stehen zwei 4 jähr. starke braune Zinnen...

Braune Stute, 1.72 gr., 7 Jahre, komplett ger. flicht ein- u. zweijährig gefahren...

20 Stück Sette Schweine zur baldigen Abnahme. Th. Bergner, Braunsdorf b. Großblana.

Pferde von Schlachten. Arthur Möbius, Halle a. S., Langestr. Fernsprecher 1156.

Heu! Gutes Viehfensheu offeriert billigst in Ladungen nach oben...

Alle Sorten Stroh hat in größeren Sorten abzugeben C. Dörries, Jörbig.

Verlangte Personen. Für eine vornehme Fachzeitschrift...

Reisevertreter für Provin Sachsen u. Thüringen gegen hohe Provision...

Kirschen-Verpackung. Die Nutzung der hiesigen Gemeindefirchen soll...

Kirschen-Verpackung. Die diesjährige Kirschenverpackung der Interessenten Lueg...

Kirschen-Verpackung. Die diesjährige Kirschenverpackung der Interessenten Lueg...

Der Gutsverkauf in Partschefeld bei Ullstädt ist aufgehoben.

Ventilatoren. Von Dresden, Kirchstr. 19.

Für eine mittlere Maschinenfabrik und Eisengießerei der Provinz Sachsen wird zum baldigen Eintritt ein Ingenieur oder tüchtiger Techniker...



Alle deutsche Feuer-Versicherungs-Gesellschaften mit gangbaren Nebenbranchen...

Geldverkehr. 450000 Mark feilbietende Sparkassengelder sind auf Güter zur II. Stelle mit 4%...

20000 Mark als I. Hypothek von Selbstdarlehner gefordert. Offert. am Z. a. 712...

7000 Mark werden off. od. inoff. auf Kapital, fäh. Hypothek hinter 135000 Mark...

Jurist. wissenschaftl. Arbeiten, mündliche und schriftliche Proben durch Herrn Dr. Martin...

Familiennachrichten. Todest-Anzeige. Gestern morgen 6 1/2 Uhr entschlief...

Personen-Angebote. Suche zum 1. 7. oder früher Stellung als...

Wermalter. Zur Anstehle oder Vertretung bei meinem Eintr. als Einw. freim. im Meer am 1. 10. Bin 22 Jahre alt...

Vermietungen. Herrschaftl. Wohnung, part. bef. bef. 5 Zim., Küche, Keller, Bodenst., groß. Balkon, Bad, p. 1. 10. 07 zu verm. Mt. 700...

Vermietungen. Herrschaftl. Wohnung, part. bef. bef. 5 Zim., Küche, Keller, Bodenst., groß. Balkon, Bad, p. 1. 10. 07 zu verm. Mt. 700...

Vermietungen. Herrschaftl. Wohnung, part. bef. bef. 5 Zim., Küche, Keller, Bodenst., groß. Balkon, Bad, p. 1. 10. 07 zu verm. Mt. 700...

Vermietungen. Herrschaftl. Wohnung, part. bef. bef. 5 Zim., Küche, Keller, Bodenst., groß. Balkon, Bad, p. 1. 10. 07 zu verm. Mt. 700...

Vermietungen. Herrschaftl. Wohnung, part. bef. bef. 5 Zim., Küche, Keller, Bodenst., groß. Balkon, Bad, p. 1. 10. 07 zu verm. Mt. 700...

Vermietungen. Herrschaftl. Wohnung, part. bef. bef. 5 Zim., Küche, Keller, Bodenst., groß. Balkon, Bad, p. 1. 10. 07 zu verm. Mt. 700...

Vermietungen. Herrschaftl. Wohnung, part. bef. bef. 5 Zim., Küche, Keller, Bodenst., groß. Balkon, Bad, p. 1. 10. 07 zu verm. Mt. 700...

Vermietungen. Herrschaftl. Wohnung, part. bef. bef. 5 Zim., Küche, Keller, Bodenst., groß. Balkon, Bad, p. 1. 10. 07 zu verm. Mt. 700...

Vermietungen. Herrschaftl. Wohnung, part. bef. bef. 5 Zim., Küche, Keller, Bodenst., groß. Balkon, Bad, p. 1. 10. 07 zu verm. Mt. 700...